



## **Anforderungen an die schriftliche Ausarbeitung zur Präsentationsprüfung als 5. Prüfungskomponente**

### **Formale Anforderungen**

Es sind ca. **fünf** Seiten maschinenschriftlich (Schriftgröße 11 pt, 1,5-zeilig) abzugeben, bei denen bei Gruppenarbeiten auch die individuellen Leistungen erkennbar sein müssen (Dazu sollte das Papier gemeinsame Anteile sowie von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion enthalten.).

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus:

### **Deckblatt**

- Themen-/Problemstellung, formale Angaben (Namen, Bezugsfach etc.)

### **Darstellung des Arbeitsprozesses (ggf. der Gruppe)**

- kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
- Abgrenzung, Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Bezugsfach
- ggf. kurze Darstellung zum Prozess der Gruppenfindung
- Erläuterung der (vorläufigen) inhaltlichen Gliederung der Präsentation
- ggf. Begründung der Medienwahl
- ggf. Begründung der Methodenwahl

### **Individuelle Reflexion (ggf. von jedem Mitglied der Gruppe)**

- Reflexion des individuellen Arbeitsprozesses:  
individueller Umgang mit der Themen- und Fragestellung;  
evtl. Tragfähigkeit der planerischen Schritte,  
hervorhebenswerte Resultate bei der Erkenntnisgewinnung,  
auch Bewertung der benutzten Quellen,  
eigene Lernprozesse bezogen auf Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte, Ausblick, evtl.  
Stolpersteine und deren Bewältigung.

### **Quellenverzeichnis**

- verwendete Literatur und Materialien (Bücher, Aufsätze, Internetseiten, sonstige Materialien), bei Gruppenprüfungen ggf. aufgeteilt in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen, Quellenverzeichnisse der Gruppenmitglieder

**Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung: 20.03.24 bis 12.00 Uhr**

**Ort: Sekretariat**